

Hinweise für die Tournee durch die USA

Blue Lake beabsichtigt mit seinem internationalen Austauschprogramm einen wahrhaften Austausch zwischen jungen Künstlern aus Europa und den Gruppen des Blue Lake Fine Arts Camp.

Teilnahmebedingungen für die Tour durch Michigan

1. Jede Gruppe aus Europa muss in den Vorjahren zwingend eine Gruppe des Blue Lake Fine Arts aufgenommen haben und deren Mitglieder als Gäste in den Familien aufgenommen haben.
2. Die Mitglieder jeder Gruppe aus Europa, die in Amerika auftreten will besteht vorzugsweise Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren. Unter der Voraussetzung, dass die Einstellung zur Idee des Internationalen Austauschprogramms von Blue Lake richtig ist, können Ausnahmen von dieser Bedingungen gemacht werden.
3. Blue Lake wird nicht für die Unterbringung von Personen sorgen, die aus beruflichen Gründen die Gruppe begleiten (z.B. Fernsehcrews, Zeitungsreporter usw.). Es werden neben den aktiven Künstlern aber die musikalischen bzw. künstlerischen Leiter der Gruppe und begleitende Teams (Stagecrew) untergebracht.
4. Soweit möglich, sollte die Gruppenstärke 80 Personen nicht übersteigen
5. Jeder Gruppenleiter unterzeichnet den Code of Conduct Agreement und informiert die Mitglieder der Gruppe über dessen Inhalt.
6. Der Verstoß gegen amerikanisches Recht (z. B. Alkoholgenuss von Gruppenmitgliedern in der Öffentlichkeit unter 21 Jahren oder Diebstähle) führen zur sofortigen Rücksendung des Mitglieds auf dessen Kosten.
7. Jede Gruppe bestimmt vor der Abreise namentlich einen Mitreisenden, der die Funktion des Ansprechpartners in Krankheitsfällen übernimmt. Dieser Mitreisende ist – insbesondere für Kinder/Jugendliche - autorisiert, Entscheidungen darüber zu treffen, wann wer in welchem Umfang ärztliche Hilfe benötigt.

Blue Lake verbringt viel Zeit und Energie mit der Vorbereitung und Orientierung der amerikanischen Jugendlichen im Vorfeld der Reise nach Europa. Es wird erwartet, dass europäische Gruppen dies auch tun.

Gruppen, die bezüglich des kulturellen Austauschprogramms nicht hinreichend vorbereitet anreisen, können großen Schaden verursachen, was zur Folge hätte, dass amerikanische Familien künftig nicht mehr Bereit sind, europäische Gäste aufzunehmen.

Blue Lake hält diesen Teil (Vorbereitung der Teilnehmer) für wesentlich wichtiger, als die Qualität der präsentierten Musik.

Entspricht im Wesentlichen der Seiten 5 der Einladung

Hinweise für die Auftritte von Gruppen im BLFAC

Unter folgenden Bedingungen besteht die Möglichkeit, ein Konzert/eine Aufführung im Camp des Blue Lake Fine Arts Camp aufzuführen:

1. Die Anzahl von Aufführungen europäischer Gruppen, die Amerika besuchen, wird jede Session durch den Camp Director (Heidi Stansell) festgelegt.
2. Der Camp Director wird sich jede eingereichte Bewerbung anhören und dann die Gruppen auswählen, die in den Ablauf des Sommercamps eingeplant werden.
3. Infolge dessen muss dem Büro des BLFAC alle erforderlichen Unterlagen bis zum 15. November 2004 erhalten haben (Flugbestätigung , Presseartikel und Photographie)
4. Sollte ein Aufführung im Camp gewünscht werden, muss eine CD oder ein Videoband (beachte US-Format – anderes System als in Europa) bis zum 15. Juli 2004 im Büro vorliegen.
5. Hinweise für Ballett- und Tanzgruppen
6. Die Länge des Auftritts europäischer Gruppen im BFAC dürfen eine Stunde nicht überschreiten – Zugaben eingeschlossen.

Es wird dringend empfohlen, die Bänder bzw. CD`s so früh wie möglich vor dem 15. November zu schicken. Der Fairness wegen wird nach dem Verfahren „wer zuerst kommt malt zuerst“ vorgegangen.

Blue Lake verbringt viel Zeit und Energie mit der Vorbereitung und Orientierung der amerikanischen Jugendlichen im Vorfeld der Reise nach Europa. Es wird erwartet, dass europäische Gruppen dies auch tun.

Gruppen, die bezüglich des kulturellen Austauschprogramms nicht hinreichend vorbereitet anreisen können großen Schaden verursachen, was zur Folge hätte, dass amerikanische Familien künftig nicht mehr Bereit sind, europäische Gäste aufzunehmen.

Blue Lake hält diesen Teil (Vorbereitung der Teilnehmer) für wesentlich wichtiger, als die Qualität der präsentierten Musik.

Leitsatz:

Jede Gruppe wird in Amerika als Botschafter des jeweiligen Heimatlandes angesehen.

Entspricht im Wesentlichen der Seite 4 der Einladung

Leitsatz:

Jede Gruppe wird in Amerika als Botschafter des jeweiligen Heimatlandes angesehen.

Code of Conduct (Verhaltensregeln)

Allgemeines

Die folgenden Informationen sollen helfen, die vorgegeben Verhaltensregeln zu verstehen. Die sind das Ergebnis der Probleme, die in der Vergangenheit aufgetreten sind.

Wenn sich die Mitglieder der Gruppe an die Regeln halten wird es keine Probleme geben und alle werden zufrieden sein und eine tolle Zeit erleben.

Sollten einzelne Mitglieder der Gruppe feststellen, dass sie den Verhaltensregeln nicht folgen können, sollten sie von einer Teilnahme an der Tour absehen.

In den Jahren von 1972 bis 2004 hat Blue Lake über 435 Gruppen aus Europa und Japan einen Aufenthalt in den USA ermöglicht. Ein grundlegender Anspruch dabei war und ist, dass das Programm auf der Förderung des Wohlwollens, des Verständnisses und des kulturellen Austauschs zwischen den Gästen und Gasteltern basiert.

Blue Lake bereitet seine Teilnehmer intensiv auf die Europatournee vor und gibt bei vielen Möglichkeiten Hinweise bezüglich der Kultur in den Ländern, die besucht werden, zu korrektem Benehmen. Dies wird auch von den europäischen Gruppen erwartet.

Jede Gruppe hinterlässt bei den Gasteltern und deren Gemeinden einen Eindruck, der auch in den Folgejahren Einfluss darauf hat, ob für Gruppen weiterhin Gasteltern gefunden werden. Um dieses Verständnis zu bilden und diejenigen auf ihre Rolle als „Botschafter des guten Willens“ vorzubereiten, wird die Direktorin des Internationalen Austauschprogramms auf ihrer Wintertour durch Europa alle europäischen Gruppenleiter besuchen, die im kommenden Sommer nach Amerika reisen wollen.

Es folgt eine Aufzählung von Lösungen zu Sachverhalten, welche in der Vergangenheit ein Problem darstellten.

1. Bitte keine Änderungen an den Aufteilungen der Gruppenmitglieder auf die Gastfamilien machen.
Besonders die Änderung der schon lange vorbereiteten Gegebenheiten macht einerseits einen schlechten ersten Eindruck und suggeriert beim Gastgeber einen Mangel an Vertrauen bezüglich der Vorbereitung.
2. Es ist nicht sicherzustellen, dass bestimmte Gruppenmitglieder immer zusammen in einer Gastfamilie untergebracht werden können.
3. Die Gastfamilie soll gewürdigt werden. Es ist nicht hinzunehmen, dass Freiräume dazu genutzt werden, sich von den Gastfamilien zu befreundeten Gruppenmitgliedern fahren zu lassen.

Geldangelegenheiten und Pässe

Blue Lake unterstützt die Gruppen finanziell in keiner Art und Weise. Blue Lake unterstützt beim Finden von Gastfamilien und Konzertplätzen, für die von den Gruppen keine Gebühr bezahlt werden muss. Sowohl die Chairman als auch die Gastfamilien arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Sie erhalten keinerlei Entschädigung für die Aufnahme von europäischen Gästen (hier an Gastgeschenke für die Gastgeber denken)

Liste einiger Kosten, die von der Gruppe zu planen sind

1. Flug
2. Bustransport vom und zu den Flughäfen
3. Bustransport zwischen den gastgebenden Gemeinden
4. Kosten für den Transport von Equipment
5. Telefongebühren
6. Kosten für erforderliche medizinische Betreuung
7. Kosten für die Herstellung von Programmheften, die von den Gruppen mitgebracht werden müssen.
8. Kosten für Gruppenbilder
9. Kosten für Werbematerial (.B. Broschüre mit Hintergrundinfos der Gruppe)
10. Geschenke für Gastfamilie
11. Verpflegung auf dem Weg zwischen den Stationen, Hotelkosten, wenn vorgesehen ist Chicago oder die Niagarafälle zu besuchen.

An Telefonkarte (Recall-Cards), die in Amerika gilt denken, bzw. Handybetreiber fragen. Bei neuen Third-Band Handys sollte das Anrufen aus Amerika nach Deutschland kein Problem sein.

Es wird empfohlen Amerika Express Travelers Checks in DOLLAR-Beträgen mitzunehmen. Banken in kleinen amerikanischen Städten sind es nicht gewöhnt ausländische Währungen zu tauschen.

Es ist sicherzustellen, dass alle Pässe gültig sind – siehe weitergehende Hinweise

Entspricht im Wesentlichen den Seiten 6-8 der Einladung

4. Unverheiratete Paare können nicht davon ausgehen, gemeinsam bei einer Gastfamilie untergebracht zu werden.
5. Für alle gilt, jedes Gruppenmitglied hat seinen eigenen Koffer, da auch bei verheirateten Paaren nicht sichergestellt werden kann, dass sie immer zusammen untergebracht werden können.
6. Ausgedehnte Besprechungen der Gruppenleitung sollten vermieden werden. Die erforderlichen organisatorischen Dinge können im Rahmen der zu planenden Proben geregelt werden.
7. Ein Wechsel von Gastfamilien soll nur dann stattfinden, wenn es absolut notwendig ist. Erster Ansprechpartner und „letzte Instanz“ für alle Entscheidungen ist, wie auch in Europa, immer der Local Chairman.
8. Alle in Anspruch genommenen medizinischen Leistungen müssen in voller Höhe vor Abreise der Gruppe bezahlt sein.
9. Die Änderung der Gruppenstärke bzw. Wechsel von Personen soll so rechtzeitig mitgeteilt werden, dass Blue Lake die Möglichkeit hat, die jeweiligen Chairman hierüber zu informieren.
10. Forderungen bezüglich des Auftrittsortes und seiner Ausgestaltung sollten möglichst vermieden werden. Die Gruppe aus Blue Lake hat sich auch in die Arrangements in Europa eingefügt
11. Die Nutzung von Internet und eMail in den Gastfamilien soll nicht erfolgen. Es ist kein Problem, wenn die Gastgeber das Versenden von eMail explizit anbieten.

Transport in den USA

Blue Lake organisiert nicht den Flug von Amerika und zurück. Dies muss jede Gruppe selbständig tun. Es ist rechtzeitig vor der Reise sicherzustellen, dass eventuell erforderliches Equipment mit dem geplanten Flug transportiert wird und nicht erst einige Tage nach der Ankunft in Amerika ankommt.

Blue Lake organisiert anhand der Angaben für die Reise den

Liste einiger Kosten, die von der Gruppe zu planen sind

1. Flug
2. Bustransport vom und zu den Flughäfen
3. Bustransport zwischen den gastgebenden Gemeinden
4. Kosten für den Transport von Equipment
5. Telefongebühren
6. Kosten für erforderliche medizinische Betreuung
7. Kosten für die Herstellung von Programmheften, die von den Gruppen mitgebracht werden müssen.
8. Kosten für Gruppenbilder
9. Kosten für Werbematerial (.B. Broschüre mit Hintergrundinfos der Gruppe)
10. Geschenke für Gastfamilie
11. Verpflegung auf dem Weg zwischen den Stationen, Hotelkosten, wenn vorgesehen ist
Chicago oder die Niagarafälle zu besuchen.

An Telefonkarte, die in Amerika gilt denken, bzw. Handybetreiber fragen. Bei neuen Third-Band Handys sollte das Anrufen aus Amerika nach Deutschland kein Problem sein.

Es wird empfohlen Amerika Express Travelers Checks in DOLLAR-Beträgen mitzunehmen. Banken in kleinen amerikanischen Städten sind es nicht gewöhnt ausländische Währungen zu tauschen.

Es ist sicherzustellen, dass alle Pässe gültig sind – siehe weitergehende Hinweise

SAMPLE Personnel Roster

(PLEASE PRINT OR TYPE IN ENGLISH)

Group Name _____

Total Members of Group _____

	First Name	Last Name	gender	age	Allergies	Married /Single	Smoker	Instrument/voice/staff & assignment
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								

- Include ALL persons traveling with the group
- Each person listed on this roster must have a personnel information sheet. Any changes (additions or deletions) MUST be sent to the Blue Lake International Office immediately and will be passed on by Blue Lake to your chairman
- List staff jon assignments – i.e. chaperones, health officer etc.

Married couples should be grouped together as shown and indicated as "M" for Married. If Merried and last names are different – please indicate that they wish to be housed together.